

# Chronik der Stadt Aarau 2008/09

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Aarauer Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **84 (2010)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

Stefan Worminghaus

## Chronik der Stadt Aarau 2008/09

---

### September 2008

1. Der Stadtrat propagiert an einer Medienkonferenz, die Aktien des Aarauer Busbetriebs zu verkaufen – gegen den Willen einer bereits eingereichten Volksinitiative.
2. Nach dem Abriss des alten Bahnhofgebäudes fängt der Wiederaufbau an: Ein 60 Tonnen schwerer Pnekran wird in der Nacht angeliefert.
5. Der Verein «Kino Freier Film Aarau» erhält den vierten Kulturpreis der Stadt. Die Preissumme beträgt 10 000 Franken.
7. Mit 8000 Teilnehmenden aus der ganzen Deutschschweiz ist das Ministrantenfest einer der grössten Anlässe im Aarauer Jahreskalender.
10. Zum Herbstbeginn kündigen sich zahlreiche Geschäftswechsel in der Altstadt an. Fast immer schliessen Gewerbe- zugunsten von Gastrobetrieben.
14. Zum zehnten Mal beleben die volkstümlichen Anlässe «Aarau wird zum Bauernhof» und «Stadtstube» die Altstadt.
18. Frau Lord Mayor of the City of Westminster – die Oberbürgermeisterin der Londoner Teilstadt Westminster – und ihre Entourage besuchen Aarau.

21. Klare Angelegenheit: Mit einer Dreiviertelmehrheit lehnen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die geplante Privatisierung des Busbetriebs ab.
22. Der Einwohnerrat bewilligt 7,4 Mio. Franken für die Neugestaltung der Altstadtgassen und sichert die baurechtliche Grundlage für den geplanten Schlössli-Erweiterungsbau.
24. Nach über einjähriger Wartezeit wird die neue Holzbrücke über den Frey-Kanal eröffnet. Die alte Brücke war vom Hochwasser zerstört worden.
25. Lebendige Tradition: Am seit 1937 stattfindenden Markt Aarauer Gewerbetreibender (MAG) nehmen 131 Aussteller teil.
28. Vac de Regnière siegt am Grand Prix Schweiz. 300 Zuschauer des Pferderennens setzen gegen 100 000 Franken am Wettschalter um.

### Oktober

1. Das architektonisch interessante Alterswohnhäus Senecasita Gais an der Hinteren Bahnhofstrasse ist fertig gestellt und bietet Platz für 65 Alterswohnungen.

9. An der Golattenmattgasse eröffnet eine schweizweit einzigartige Galerie: «ausschnitt – raum für schnittkunst» zeigt ausschliesslich Scherenschnitte.

13. Das bald 40-jährige Provisorium hat ausgedient. Eine neue Mensa steht den Schülerinnen und Schülern der Alten Kanti und der Schule für Berufsbildung offen.

16. Belebung der regionalen Parteienlandschaft: Die «Grünliberalen» des Bezirks Aarau werden aus der Taufe gehoben.

20. An einer Parlamentsitzung ohne grosse Geschäfte genehmigt der Einwohnerrat zusätzliche 260 Stellenprozent für die Stadtverwaltung.

22. Überraschend werfen die Organisatoren des dritten Advents-Basars das Handtuch. Sie beklagen die fehlende Unterstützung durch den lokalen Detailhandel.

24. Im Stadtmuseum Schlössli beginnt eine umfassende Ausstellungsreihe zum Thema «Heimat und Migration».

27. Nach vier Jahren Planungszeit wird das neue Parkleitsystem in Betrieb genommen.

29. Die Aarauer Seniorinnen und Senioren organisieren sich im «Forum der Älteren Region Aarau», das ihre Interessen vertreten soll.

## **November**

1. Die traditionelle Kinderbescherung der 1824er Schützengilde vermag die Kinder immer noch zu begeistern. In diesem Sinne: «Nuss, Nuss, Nuss, dr Schilling obe druff!»

5. Rund 35 000 Personen flanieren über den Rüblimärt, der nach dem «Zibelemärit» in Bern die grösste Marktveranstaltung der Schweiz ist.

9. Eine Delegation von 20 Politikern und Presseleuten aus dem Baskenland besuchen auf einer Studienreise das Rathaus und das Zentrum für Demokratie.

13. Die Stadt eröffnet die Mitwirkung zum Mammut-Stadtentwicklungsprojekt im Torfeld Süd.

Allein die Verkehrsinfrastruktur kostet 34 Millionen Franken.

13. Im Beisein von 100 Gästen weiht der Kavallerie- und Reitverein seine neue Reithalle im Schachen ein.

17. Eine Motion des «Forums der Älteren Region Aarau» wird im Einwohnerrat überwiesen, amtliche Anzeigen von Bestattungen und Beisetzungen werden wieder eingeführt.

20. Schülerinnen und Schüler aus der Region schlüpfen am Tag der Kinderrechte in die Rolle von Strassenkindern und putzen Passanten auf der Igelweid die Schuhe.

25. Die Meyerschen Stollen sehen beim Bahnhofneubau erstmals Tageslicht. Mit einem unterirdischen Ausstellungsraum wird das Industriedenkmal dauerhaft besser erschlossen.

30. Abstimmungs- und Wahlwochenende in Aarau: Das Volk ist für die Neugestaltung der Altstadtgassen und gegen den Abbruch des Schützenhäuschens im Scheibenschachen. Der Aarauer Urs Hofmann wird als Regierungsrat gewählt.

## **Dezember**

1. Die Ortsbürger respektieren den Volkswillen und beschliessen den Rückbau der Schiessanlage im Scheibenschachen ohne Abriss des Schützenhäuschens.

5. Eine für Aarau neuartige Prävention gegen Jugendgewalt und Vandalismus: Zwei mobile Jugendarbeiter nehmen ihre Arbeit auf.

14. Der Planungsverband Region Aarau wehrt sich mit einem offenen Brief an die SBB gegen die stiefmütterliche Behandlung der Kantonshauptstadt durch den neuen Fahrplan.

15. Auf und ab beim Altstadt-Gewerbe: Das «Art Cigar» schliesst für immer, der Geschäftsführer macht die hohen Mietpreise verantwortlich.

15. Im Einwohnerrat wird die Sanierung des Gönhard-Schulhauses für 15 Mio. Franken einstimmig angenommen.

21. Als ein Höhepunkt der Vorweihnachtszeit begeistern die Familienkonzerte des Aargauer Symphonie-Orchesters Hunderte von Eltern und Kindern.

25. Die stille war eine stürmische Nacht: Bei der Polizei gehen über Weihnachten zahlreiche Meldungen von massiven Sturmschäden ein.

31. Nach knapp 40 Jahren im Dienst der Stadt Aarau tritt der Förster Paul Antenen per Ende Jahr in den Ruhestand.

### **Januar 2009**

1. Mit dem Motto «Lichtblicke» verzaubert der Neujahrsempfang die Stadt. Für besondere Begeisterung sorgt die Lichtprojektion aufs IBAarau-Kraftwerk.

6. Die Aargauer Messe Aarau (AMA) wird an die Wigra-Gruppe verkauft, die rund 30 kleinere und mittlere Messen in der Schweiz organisiert.

8. Ein externer Evaluationsbericht sorgt für Aufregung an den Aarauer Schulen: Die Organisation und die Führungsstruktur werden bemängelt.

11. Eine seit Jahren nicht mehr dagewesene Kälteperiode sorgt für ausgestorbene Fussgängerzonen und viel Gesprächsstoff.

14. Das traditionelle Café Waldmeier am Graben wird nach sanfter Renovation wiedereröffnet.

16. Der langjährige Vizeammann Beat Blattner kündigt seine Kampfkandidatur fürs Amt des Stadtammanns an – gegen den seit 22 Jahren amtierenden Marcel Guignard.

21. Auf dem ehemaligen Freiverlad-Areal südlich der Bahngleise beginnen die Bauarbeiten für das Gais Center. Dessen Hauptmieter wird der Discounter Aldi sein.

23. Eine Petition an den Stadtrat mit 413 Unterschriften verlangt ein Moratorium für Mobilfunk-Sendeanlagen im Scheibenschachen.

30. Grosses Jubiläum für die Freunde des königlichen Spiels: Der Schachklub Aarau wird 100 Jahre alt.

### **Februar**

1. Die Schweizerische Post beginnt mit dem schrittweisen Ersatz der Briefkästen in der Region. Eine «Rückholsperre» verhindert das Herausfischen eingeworfener Briefe.

4. Parkplatzengpass als Dauerthema: Nach Bau- und Sanierungsarbeiten für 2 Mio. Franken wird das AEW-Parkhaus wiedereröffnet.

13. Im Scheibenschachen soll die letzte grössere Baulandreserve der Stadt überbaut werden. Die Ortsbürgergemeinde kündigt als Grundeigentümerin einen Überbauungsplan an.

20. Facelifting für zwei «Alte Aarauer»: Das Schützensdenkmal aus dem Jahr 1924 wird in der Glockengiesserei restauriert.

22. Am Grossen Preis von St.Moritz belegt das Pferd Vlavianus vom Rennstall Aarau Schachen den ausgezeichneten 3. Platz.

23. Der Einwohnerrat will mit grosser Mehrheit nichts von einem obligatorischen Einbürgerungskurs wissen, wie ihn die SVP vorschlägt.

### **März**

2. Der Widerstand im Volk trägt Früchte: Die Mobilfunk-Anlage im Scheibenschachen wird vom Stadtrat nicht bewilligt.

3. Im Rahmen der Renovation ist der Innenhof des denkmalgeschützten Pestalozzi-Schulhauses komplett neu gestaltet worden.

5. Zum Bahnhofneubau gehört auch die Neugestaltung des Bahnhofplatzes. Der Stadtrat stellt ein architektonisch gewagtes Projekt vor, das auf positives Echo stösst.

6. Eine Abbruchliegenschaft an der Mühlemattstrasse wird besetzt. Die Hausbesetzer wollen ein alternatives Jugendkulturzentrum einrichten.

12. Ein geistig verwirrter Mann verlangt im Aarauer Rathaus lauthals Asyl und lässt sich erst nach beherztem Eingriff von mehreren städtischen Angestellten beruhigen.

18. Nächste Etappe zur Erneuerung des Baumbestands im Tellring. Weitere sieben Linden müssen altershalber gefällt und ersetzt werden.

22. Im KiFF messen sich an der Vorausscheidung zum kantonalen Bandwettbewerb «bandXaargau» zahlreiche Nachwuchstalente.

25. Das Kantonsspital will im neuen Bahnhofgebäude ein Zentrum für ambulante Behandlungen einrichten. Die Aarauer Hausärzte laufen dagegen Sturm.

28. Aarau geht es finanziell blendend: Die Jahresrechnung schliesst um rund 10,5 Mio. Franken besser ab als budgetiert.

30. Mit 46 Ja zu 4 Nein stimmt der Einwohnerrat der Neugestaltung des Bahnhofplatzes zu. Auch der umstrittene Verkauf des Stockwerkeigentums an das Kantonsspital Aarau für dessen Ambulatorium wird bewilligt.

## **April**

1. An der 33. Auflage der AMA (Aargauer Messe Aarau) präsentieren 260 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen.

2. Viel Rückhalt für das Jugendkulturhaus Flösserplatz: An der Eröffnung zu seinem 20-Jahr-Jubiläum nimmt ein grosses gemischtes Publikum aus Prominenten und Jugendlichen teil.

7. Drei ehemalige und aktive Mathematiklehrer der Aarauer Kantonsschulen werben für eine Einstein-Gedenktafel am neuen Bahnhof.

14. Willkommen in der Zukunft: In Aarau können Parkplatzgebühren künftig per Handy bezahlt werden.

18. Regionales Bierbrauen gross in Mode: Der neu gegründete Verein BierKulturAargau präsentiert seine Produkte an einer Biermesse in der Markthalle.

21. Die Angst um den «Hundevergifter an der Aare» entpuppt sich nach genaueren Nachforschungen als übler Scherz, ausgelöst von gefälschten Mails und Flugblättern.

26. Eine seltene Grossformation bietet ein spannendes Musikerlebnis: Die Stadtsänger und das Blasorchester Harmonie geben ein gemeinsames Konzert.

27. Gewissermassen im Schatten des neuen Aarauer Bahnhofs baut auch die WSB ihre Perronanlagen für knapp 12 Mio. Franken aus.

30. Baubeginn für die neuerliche Expansion: Mit einem Erweiterungsbau schafft die Hirslanden-Klinik Platz für 30 zusätzliche Betten.

## **Mai**

1. An der 1.-Mai-Kundgebung geisseln die Redner die Profitgier der Finanzwirtschaft und prognostizieren einen drastischen Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Schweiz.

3. Wiedereröffnung dank Eigeninitiative: Fünf Stammgäste des geschlossenen Restaurants Weinberg gründen eine GmbH und führen den Betrieb weiter.

4. Die Schweinegrippe legt das Rathaus lahm: Stadtrat Michael Ganz war mit einem am Virus erkrankten Mann im selben Flugzeug, weshalb der gesamte Stadtrat zum Gaudi der Schweizer Presse ein Wochenende lang unter Quarantäne gestellt wird.

6. Das «Hunger-Bankett» vom vergangenen Maienzug hat ein Nachspiel. Der Party-Service Gourmelino übernimmt von Bell die Verpflegung der Gäste.

9. Tag der offenen Tür auf der grössten Baustelle von Aarau: Mehrere Hundert Leute informieren sich über den Baufortschritt des neuen Bahnhofs.

11. Auch im Einwohnerrat werden die verschlechterten Zugverbindungen in Aarau diskutiert. Der Stadtrat kündigt im Namen der SBB für 2012 Verbesserungen an.

15. Es soll nicht wieder geschehen können: Nach der grossen Überschwemmung im August 2007 wird das Bauprojekt für das neue Kraftwerk Rüchlig überarbeitet.

17. Mit überwältigender Mehrheit von 83,8 Prozent wird die Neugestaltung des Bahnhofplatzes an der Urne angenommen. Aarau hat offensichtlich lange genug gewartet.

22. Nach langem Ringen um den Standort wird das restaurierte Schützensdenkmal am neuen Ort vor dem General-Herzog-Haus enthüllt.

27. Am 25. Juli 2004 standen im Schachen 668 Personen an einem 101 Meter langen Töggeli-Kasten. Ein Weltrekord, der nun endlich vom Guinness-Buch der Rekorde anerkannt wird.

## **Juni**

1. Der liberalisierte Strommarkt sorgt für aussergewöhnliche Aktionen: Die IBAarau AG bezahlt gesamthaft gegen 10 Mio. Franken an Gemeinden, die ihren Liefervertrag verlängern.

4. An der Ortsbürger-Gemeindeversammlung wird ein Überschuss von über 1 Mio. Franken präsentiert. Mit einem Teil des Geldes wird der Wildpark Roggenhausen unterstützt.

7. Für seine Inszenierung «Das Herz eines Bowers» erhält das Theater Muntanellas aus Thuisis an den Aarauer Theatertagen den ersten Preis.

15. Das geplante Fussballstadion auf dem Areal Torfeld Süd biegt auf die Zielgerade ein – im Rathaus liegt das Baugesuch öffentlich auf.

20. Integration beginnt mit Begegnung: Ausländer organisieren einen Integrationsanlass, bei dem Schweizer und Ausländer sich zu Sport und Musik treffen.

24. Nach einer umfassenden Renovation erstrahlt der Turm auf dem Amtshaus rechtzeitig vor dem Maienzug in neuem Glanz.

26. Der Maler Max Matter erhält den fünften Kulturpreis der Stadt Aarau für sein «heterogenes und eigenständiges Gesamtwerk».

28. Am letzten Jugendfest in Rohr vor der Fusion mit Aarau sind aussergewöhnlich viele Gäste aus der Kantonshauptstadt auszumachen.

## **Juli**

3. Brütende Hitze wechselt am Maienzug-Banquet mit Platzregen ab. Die Aarauerinnen und Aarauer lassen sich an ihrem schönsten Festtag nicht stören.

7. Zum Auftakt seiner Sommerserie «Treffpunkt Stadtgeschichten» besucht das Schweizer Radio DRS Aarau und erforscht die Mentalität seiner Bewohner.

9. Mit dem Jules-Verne-Klassiker «In 80 Tagen um die Welt» feiert das Freilichttheater Premiere auf dem Schlossplatz.

13. Das Stadion-Bauprojekt will und will nicht weiterkommen: Der VCS legt gegen das Baugesuch Beschwerde ein wegen mangelnder Umweltverträglichkeit.

17. Gegen 400 Kinder nehmen am Ferienpass des Elternvereins Aarau und des Familienclubs Rohr teil. Erstmals dauert das Angebot über die ganzen fünf Ferienwochen.

20. Das zweite städtische «Rathaus»: Der Aarauer Stadtrat will den neu bezogenen Verwaltungsstandort im Hauptpost-Gebäude langfristig sichern.

28. Die Fusion birgt so manchen Stolperstein: Da sechs Strassen in Aarau und Rohr gleich heissen, muss die Hälfte von ihnen umbenannt werden – gegen den Willen zahlreicher Anwohner.

## **August**

1. Die Fusionsgemeinden Aarau und Rohr bereiten sich auch an der 1.-August-Feier auf gemeinsame Zeiten vor: Gemeindeammann Regina Jäggi hält die Festansprache in Aarau, Stadträtin Jolanda Urech jene in Rohr.

5. Zum 40-Jahr-Jubiläum der Städtepartnerschaft stellen die Aarauer Kunstschaaffenden Sadhyo Niederberger und Roman Brändli im niederländischen Delft aus.

8. Wo das Mensa-Provisorium abgebrochen wurde, wird der Park der Alten Kanti neu gestaltet.

Dazu gehören ein Teich – und die Videüberwachung des Areals.

13. Nach 73 Jahren geht die Ära eines Familienbetriebs zu Ende: Am Graben schliesst das Fotofachgeschäft Wicht für immer.

15. Neues von der angespannten Parkplatz-Front: Nach einer Bauzeit von 16 Monaten eröffnet das 284 Parkplätze zählende Kasernen-Parking.

20. Eine neue Technik soll das Putzen der städtischen Brunnen erleichtern – da keine Chemie eingesetzt werden darf, versucht man es mit Geräten, die kleine Blitze erzeugen.

23. Das vierte Eidgenössische Ländler-Grossformationen-Fest mobilisiert 600 Musikanten und Hunderte von Zuschauerinnen und Zuschauern.

24. Im Einwohnerrat wird der Erweiterungsbau für das Stadtmuseum Schlössli gutgeheissen. Abgelehnt wird der Projektierungskredit für die Mantelnutzung des neuen Fussballstadions, weil dabei der Breitensport zu wenig berücksichtigt wird.

29. Nachdem es für zwei Tage den historischen Kern mit verschiedensten Konzerten belebt hat, geht das Festival «Musig i de Altstadt» zu Ende.



# Naturschutzgebiet Brüelmatten

Parzellenummer 1550, Teil Nord

5034 Suhr

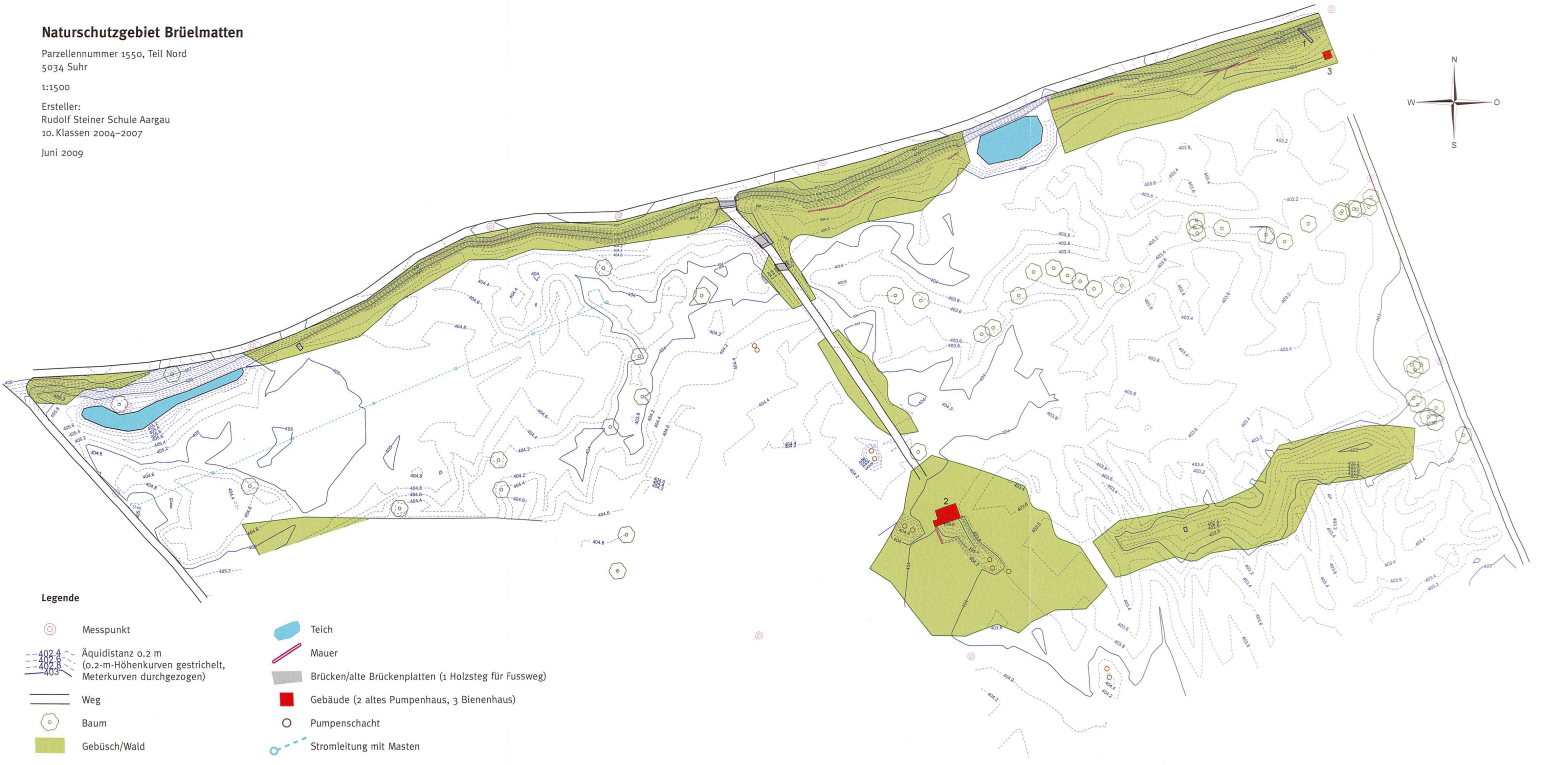
1:1500

Ersteller:

Rudolf Steiner Schule Aargau

10. Klassen 2004-2007

Juni 2009



## Legende

- |  |   |  |  |
|--|---|--|--|
|  | Messpunkt   |  | Teich  |
|  | Äquidistanz 0.2 m<br>(0.2-m-Höhenkurven gestrichelt,<br>Meterkurven durchgezogen) |  | Mauer  |
|  | Weg   |  | Brücken/alte Brückenplatten (= Holzsteg für Fussweg) |
|  | Baum  |  | Gebäude (2 altes Pumpenhaus, 3 Bienenhaus)           |
|  | Gebüsch/Wald  |  | Pumpenschacht  |
|  |   |  | Stromleitung mit Masten                              |



Ein frischer Wind weht in den Aarauer Neujahrsblättern 2010. Sie enthalten je einen Beitrag von zwei jungen Literaturschaffenden und einen träumerischen Fotoessay einer ebenso jungen Fotografin. Die Jugenderinnerungen Peter Bürgis führen uns den Alltag im Aarauer Schachen der 1950er-Jahre vor Augen. Der zweite Teil der Aarauer «Wirtschafts-Geografie» lässt die Geselligkeit in der «Gais», im «Salmen» oder «National» aufleben. Im Zentrum des Beitrags über den Wildpark Roggenhausen steht der König der Alpen: der Steinbock. Einmalig ist das Erlebnis, das sich den Naturbegeisterten in den Brüelmatten bietet: Die Landschaft ist als einzige von den massiven Veränderungen der Anbauschlacht verschont geblieben. Anlass zum Feiern bietet das 150-Jahr-Jubiläum der Druckerei Trüb. Ein kultureller Rundgang fördert schliesslich Überraschendes und Amüsantes über die Aarauer Denkmäler zutage.

ISBN 978-3-03919-135-2

